

BFZ - Pendlerumfrage 2014



BFZ
Bündnis
Fürstenwalder
Zukunft



Problemstellung

Hintergrund:

Im Rahmen des Zensus 2011 wurden in Fürstenwalde rund 6300 sogenannte „Auspendler“ gezählt. Das sind Personen, die nicht in Fürstenwalde erwerbstätig sind sondern ihren Arbeitsplatz regelmäßig außerhalb der Stadt aufsuchen. Es kann davon ausgegangen werden, dass werktäglich zwischen 4.000 und 5.000 Personen den Zug nutzen.

Problem:

- Es gibt nicht genügend Parkplätze in Bahnhofsnähe
- Die Bahnhofs- Busverbindungen sind für weite Teile Fürstenwaldes unattraktiv, da die Busse zu selten fahren und der letzte Bus gegen 20 Uhr den Bahnhof verlässt, man also danach auf andere, kostspieligere Beförderungsmöglichkeiten angewiesen ist.
- Das Fahrrad als Alternative zum PKW und Bus fällt für die meisten Personen leider weg, da kein sicherer Abstellort am Bahnhof gewährleistet ist.

Umfragelayout / Fragestellungen

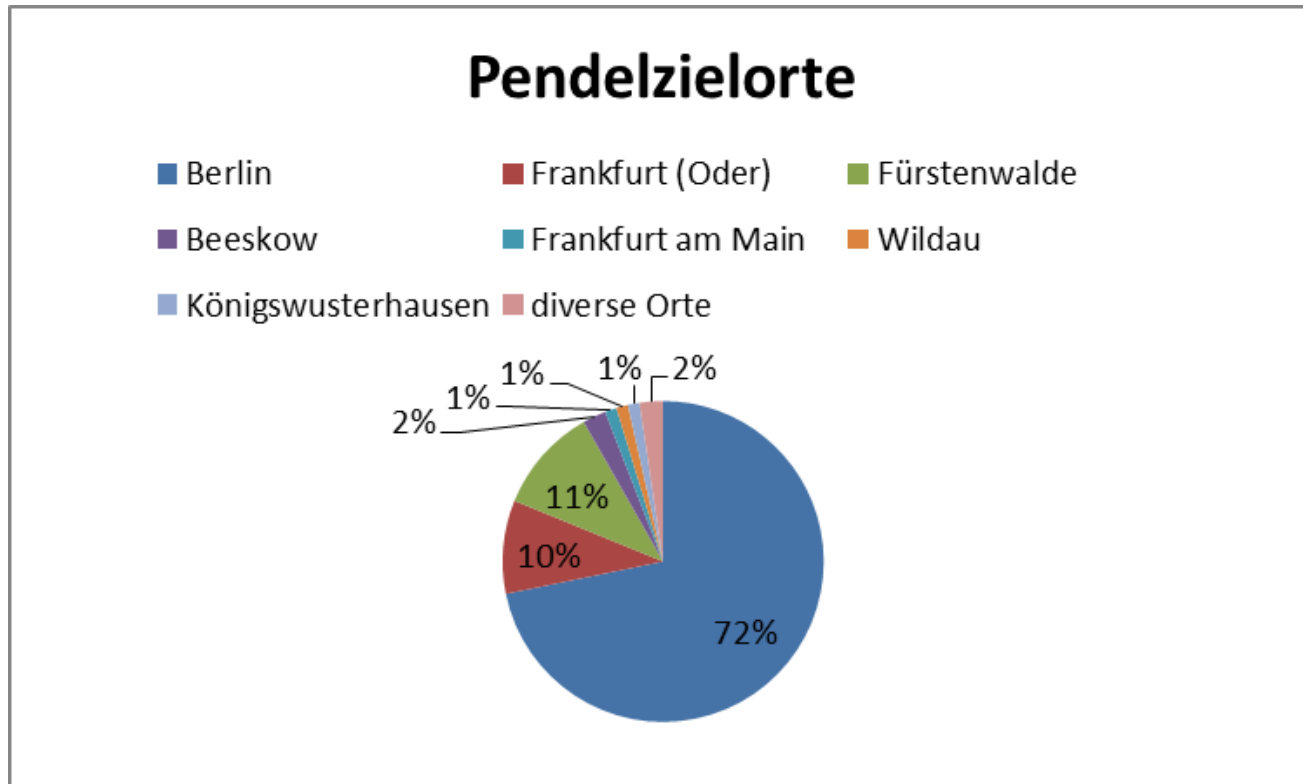


- Ort der Arbeitsstätte & Wohnort
- welche Verkehrsmittel werden genutzt (Auto/Bus/Bahn/Fahrrad/zu Fuß)
- Shuttlebusnutzung denkbar? / Kostenübernahme auch?
- Entfernung Wohnung-Bahnhof?
- Wie wird der Bahnhof angefahren?
- Wann fahren Sie morgens mit der Bahn ab? Wann kommen Sie abends mit der Bahn in Fürstenwalde an?
- Gesamtdauer des Arbeitsweges
- Würden Sie mit dem Fahrrad zum Bahnhof fahren, wenn es dort sichere Abstellmöglichkeiten gäbe?
- Wie viel wären Sie bereit für sichere Fahrradabstellmöglichkeiten zu zahlen?
- Würden Sie den Bus nutzen, wenn es eine bessere Busanbindung zum Bahnhof gäbe?
- Falls Sie mit dem Auto zum Bahnhof kommen – wo parken Sie dort genau?
- Für all jene, die mit dem Auto Richtung Berlin oder Frankfurt pendeln: warum nutzen Sie nicht die Bahn?
- Wie kann Ihre Pendelsituation verbessert werden?



Auswertung Pendlerumfrage

Anzahl Teilnehmer: 243
Vollständige Datensätze: 94
Bahnnutzer: 69

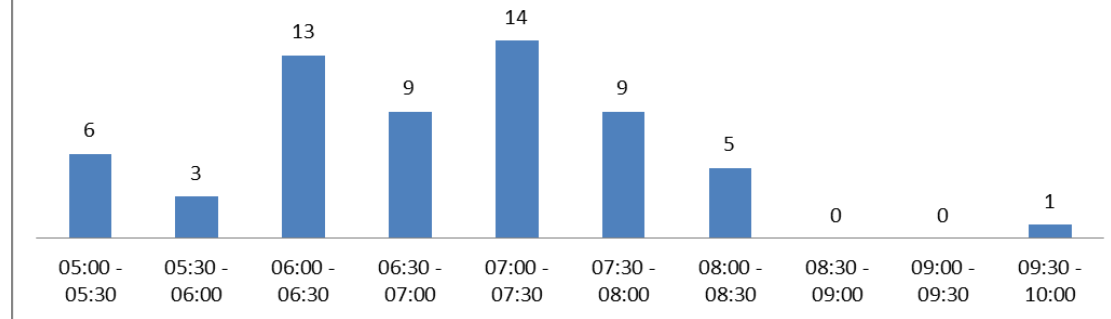


Auswertung Pendlerumfrage

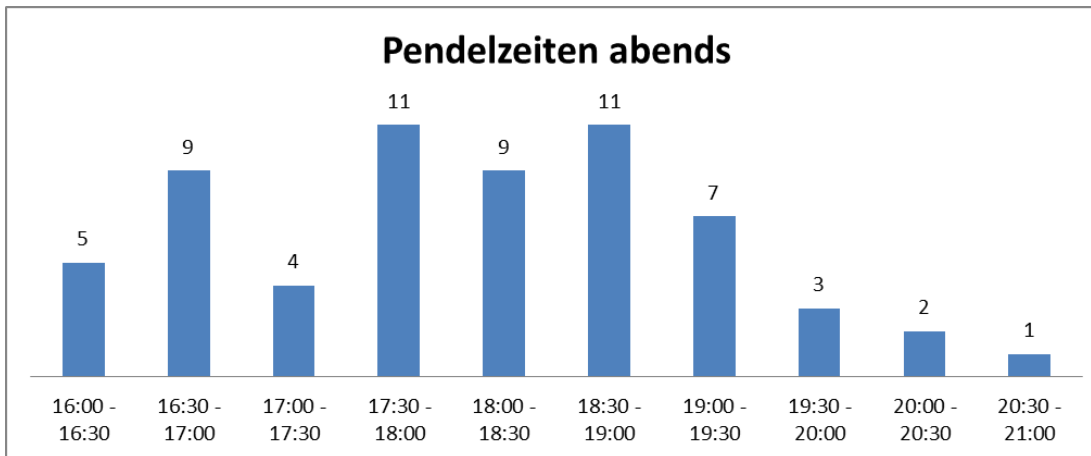


Anfahrtsdauer zum Bahnhof
zwischen 5 und 35 Minuten

Pendelzeiten morgens



Pendelzeiten abends

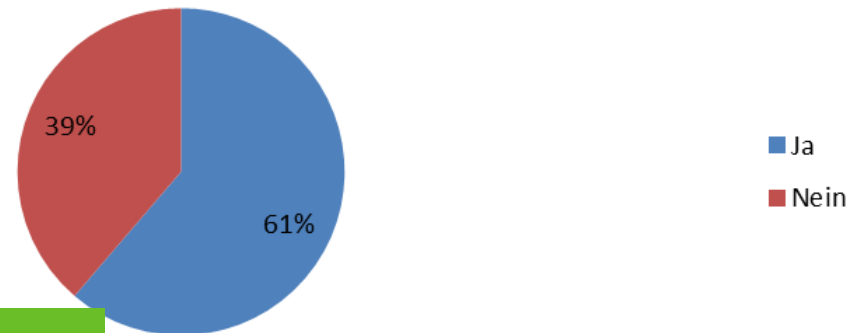


Gesamtdauer Arbeitsweg
zwischen 30 und 190 Minuten

Auswertung Pendlerumfrage



Fahrradnutzung denkbar, wenn es sichere
Abstellmöglichkeiten am Bahnhof gäbe



Was dürften sichere Abstellmöglichkeiten
kosten?

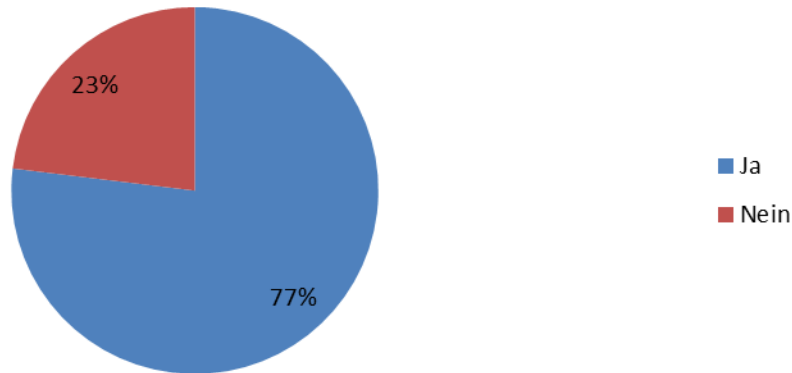
häufigste Nennung:

zwischen 5 und 10 Euro monatlich

Auswertung Pendlerumfrage



Könnten Sie sich vorstellen den Bus zu nutzen, wenn er regelmäßiger verkehren würde?



Für die Auswärtigen/P&R-Parkplätze am Stadtrand: **was wären Sie bereit für ein Shuttle vom Stadtrand zum Bahnhof zu zahlen?**

häufige Antworten

zwischen 5 und 20 Euro monatlich

Vorschläge und Kommentare von Teilnehmern:



kleine Busse, die über das Internet nach den tatsächlichen Bedarfen wöchentliche Fahrpläne erstellt bekommen

oder andere Art von Ruftaxi, die riesen Busse, die unregelmäßig fahren sind absolut anachronistisch.

Gerne würde ich auf das Auto ganz verzichten



Vorschläge und Kommentare von Teilnehmern:

20-Minuten-Takt des RE1

Größeres Parkplatzangebot,

Die Mitarbeiter von NCC sollten es unterlassen, auf dem P+R Parkplatz zu parken und stattdessen den Firmenparkplatz benutzen

Anschlüsse von Bus und Bahn sollten gewährleistet sein



Vorschläge und Kommentare von Teilnehmern:

Die Bahn sollte einfach ihren Job tun und pünktlich sein
- mehr nicht.

Direktshuttlefahrten zum Bahnhof ohne Zwischenhalte
(max. 1) & unbedingte Verbindung nach Bad Saarow bei
Zugverspätung



Vorschläge und Kommentare von Teilnehmern:

Parkplatz mindestens videoüberwachen, Polizeistreifen verstärken, Parkplatz nur für Pendler (Zufahrt nur mit gültigem VBB/Bahnticket)

Errichtung gesicherter (hinsichtlich Diebstahl) Park- und Abstellmöglichkeiten



Vorschläge und Kommentare von Teilnehmern:

Einrichtung von Shuttlebussen zu den Zugzeiten im
Zeitfenster 05:00 bis 22:00 für alle Stadtteile

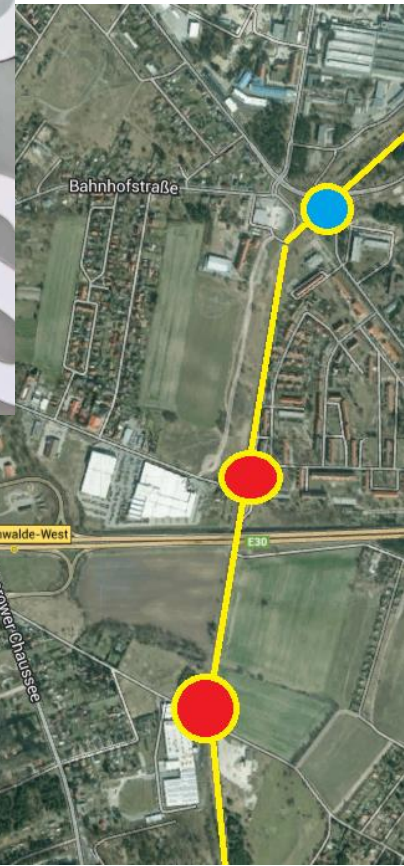
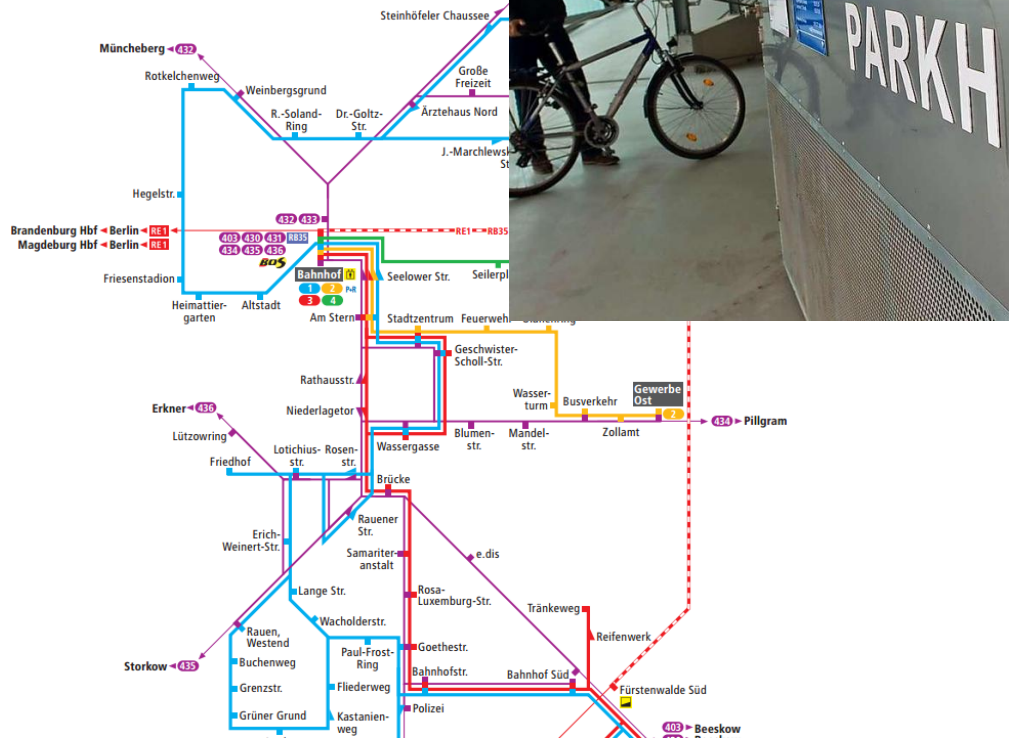
längere Busfahrzeiten vom Bahnhof nach Fürstenwalde Süd
(nach 20Uhr)

Ausbau der Linie 4 in Nord zu allen Zügen des oben
genannten Zeitfensters



Ziel und Lösungsvorschlag

Fürstenwalde Liniennetz Stadtverkehr





Ziel und Lösungsvorschlag

Pendeln erleichtern!

- Weniger Stress
- Steigerung der Attraktivität des Standorts Fürstenwalde für potentielle Zuzügler

Wie?

- Stadtlinien verkehren auch nach 20 Uhr & Erhöhung der Verbindungsfrequenz, Routenanpassung
- Sichere Fahrradparkplätze am Bahnhof
- Park&Ride-Plätze mit ständiger Shuttle(DIREKT)busanbindung am Stadtrand